

2. Bundesliga Luftgewehr in Effeltrich

Hochmotiviert und voller Tatendrang fuhr die 2. Luftgewehr-Mannschaft nach Effeltrich, in der Nähe von Nürnberg.

Als Neuaufsteiger in die 2. höchste Liga Deutschlands hieß es, die erste Bewährungsprobe zu überstehen. Der erste Gegner war die ebenfalls neu aufgestiegene Mannschaft von Bavaria Effeltrich. Isabella Straub, für die HSG auf Position 1, bekam es mit keinem Geringeren zu tun als mit dem **aktuellen Olympia-Sieger von London, Alin Moldoveanu**. In einem harten Kampf musste sich die junge Schützin aus Kirchseeon mit 394 zu 396 Ringen geschlagen geben. Auf Position 2 setzte sich Michael Wolf deutlich mit 392 zu 379 Ringen gegen Marco Zahn durch.

Ebenso klar gewann Marcin Szyja (Position 5) sein Duell mit 387 zu 379 gegen Michaela Kästler. Etwas enger wurde es auf Position 3. Franziska Schiller konnte jedoch mit 395 zu 389 Ringen von Leroy Düsel punkten. Absolute Spannung bot das Duell auf Position vier. Maxi Wolf konnte sich erst im Stechen gegen seine Gegnerin Annika Welsch mit 10 zu 9 durchsetzen. Beide brachten 390 Ringe auf die Anzeigetafel. **Das Endergebnis hieß 4:1 für die HSG.**



Wer dachte der erste Wettkampf wäre schon spannend genug, hatte sich geirrt!

Viel nervenaufreibender ging es in der zweiten Partie gegen die SG Coburg 2 zu:

Auf allen fünf Positionen wurden die Punkte erst zum Ende des Wettkampfs vergeben.

In der Paarung 1 verlor Isabella Straub knapp mit 392 zu 393 Ringen gegen die Tschechin Pavla Kalna. Michael Wolf sicherte den Punkt für die HSG mit 393 zu 388 Ringen gegen Andreas Geuther, dem das schnelle Tempo des Landshamer's zu schaffen machte.

Auf Position 3 gab Alexander Straßer sein Debüt. Mit 393 zu 391 von Claudia Huber brachte er der HSG den zweiten Punkt. Position 4 und 5 wurden hart umkämpft. **Auf beiden Positionen musste um den Sieg gestochen werden.** Leider war das Glück nicht auf Seite der HSG. So mussten Franziska Schiller mit starken 394 und Maxi Wolf mit 392 sich ihren Gegnern jeweils im ersten Stechschuss geschlagen geben. **Zum Schluss hieß es 2:3 für eine starke SG Coburg.** Trotz der guten Leistung unseres Gegners sollte man nicht außer Acht lassen, dass die Ergebnisse dieses Wettkampfes sich auch in der Bundesliga sehen lassen könnten! Die Schützen blicken aufgrund dieses positiven Aufakts zuversichtlich auf diese Saison.

Vielen Dank an den Trainer und Betreuer der 2. Luftgewehrmannschaft Michael Winter, sowie an die Fans Heinz und Marlis Wolf und Charlie, die zu viert mehr Stimmung machten, als manche andere Mannschaft vor Ort.

Erwähnenswert ist außerdem, dass der Gastgeber Bavaria Effeltrich, sich richtig ins Zeug legte, um Schützen und Zuschauer einen einmaligen Wettkampf zu bieten. Auf drei Leinwänden wurden die Ergebnisse live übertragen, der Moderator sorgte für die richtige Stimmung und die Mitglieder des Vereins versorgten uns vorzüglich mit einem fränkischem "Schäufele". Der nächste Wettkampf steht am 18. November in Fürth an, wobei es gilt, gegen die SSG Dynamit Fürth und der FSG "Der Bund" München weiterhin gute Leistungen zu zeigen.

Franziska Schiller und Alexander Straßer